

Newsletter 01/2013

Aktuelle Informationen aus dem DGB Bildungswerk Hessen e.V.



**Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!**

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- Die Bildungsurlaubseminare 2013
- 40 Jahre DGB Bildungswerk Hessen e.V.
- Wasser ist ein Menschenrecht - Gewerkschaften gegen weitere Privatisierung der Wasserversorgung
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Die Bildungsurlaubseminare 2013

Zunächst einmal vielen Dank für die große Nachfrage an unseren Seminaren. Nach der Veröffentlichung unseres Bildungsprogramms Ende November bekamen wir eine Vielzahl von Anmeldungen. Erste Seminare waren so schnell ausgebucht, dass wir schon kurz danach erste Wartelisten anlegen mussten. Aktuell sind schon 15 der 38 Seminare ausgebucht - das zeigt Euer großes Interesse an unseren Seminaren.

Für diejenigen von Euch, die noch auf der Suche nach einem interessanten Bildungsurlaub sind, hier eine Auswahl von Seminaren, für die wir noch freie Plätze anbieten können:

Die rechte Szene in Hessen - zwischen rassistischem Terror und ‚antikapitalistischer‘ Rhetorik

Zeit: 22.04. - 26.04.2013 Ort: Frankfurt am Main

Teilnahmebeitrag: 120 Euro

(ohne Übernachtung und Verpflegung)

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Tendenzen in der Neonaziszene in Deutschland und Hessen. Anhand der Auseinandersetzung mit deren ideologischen Grundlagen werden entsprechende Gegenargumente und Strategien entwickelt. Gemeinsam wollen wir zudem Handlungsmöglichkeiten gegen den geplanten Großaufmarsch in Frankfurt am 1. Mai 2013 diskutieren. Weitere Informationen unter

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idcat=3&idart=30&id=94



Seien wir realistisch - machen wir das Unmögliche!

Konkrete Utopie

Zeit: 02.09. - 06.09.2013 Ort: Roes (Eifel)
Teilnahmebeitrag: 250 Euro (VP)
Nichtmitglieder: 320 Euro (VP)
EZ-Zuschlag: 60 Euro



Dies ist ein Bildungsurlaub für Menschen, die auf der Suche sind und die Veränderung wollen. Wir befassen uns mit unseren eigenen Visionen, neuen Denk- und Handlungsansätzen für unser Leben. Es geht auch darum herauszu-

finden, welche unsere ureigensten Bedürfnisse sind, herauszufinden „Was will Ich?“. Dazu nutzen wir verschiedene Methoden. Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idcat=3&idart=30&id=153

In welcher Krise leben wir eigentlich?

Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven (in) der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise

Zeit: 14.10. - 18.10.2013 Ort: Zinnowitz (Usedom)
Teilnahmebeitrag: 270 Euro (VP)
Nichtmitglieder: 340 Euro (VP)
EZ-Zuschlag: 84 Euro

Wir wollen in dem Seminar die Krisenursachen, die in den Widersprüchen der kapitalistischen Produktionsweise wurzeln, näher beleuchten. Letztlich geht es darum, die gegenwärtige Situation besser zu verstehen, um Ansatzpunkte für politische Veränderungen zu finden, die Krisen entweder ab-

mildern oder uns für immer von solchen Krisen befreien können. Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idcat=3&idart=30&id=158



Nationalstaaten in Europa adé? Quo vadis, Europa?

Zeit: 07.10. - 11.10.2013 Ort: Straßburg (Frankreich)
Teilnahmebeitrag: 450 Euro (Ü/F, ohne Fahrtkosten)
EZ-Zuschlag: 60 Euro

Der Euro sollte Stabilität und wirtschaftlichen Wohlstand für die europäischen Völker sichern und damit die Grundlage für eine fortschreitende soziale und politische Integration der Europäischen Union bilden.

Im Zuge der Eurokrise gibt es nun vermehrt Vorschläge nach einer Vereinheitlichung der Finanz- und Wirtschaftspolitik der Europäischen Union.

Welche Folgen und Auswirkungen hätte das für die Bürger? Können so die ökonomischen Verhältnisse stabilisiert werden und steigt dadurch tatsächlich die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union? Und was bedeutet das

für die Bevölkerung? Ist die EU für ihre Bürger da oder werden die Bürger nur noch für die Rettung des Euro benötigt? Gibt es überhaupt noch eine positive Vision zur Weiterentwicklung der Europäischen Union, von der auch die Menschen profitieren? Weitere Informationen unter:

http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idcat=3&idart=30&id=157



Eine Stadt atmet durch...

Natur- und Landschaftsschutz aus Sicht der Generationen - Familienseminar rund um die Frankfurter Streuobstwiesen

Zeit: 14.10. - 18.10.2013 Ort: Frankfurt am Main
Teilnahmebeitrag: 120 Euro Jugendliche: 50 Euro Kinder: 35 Euro
(ohne Übernachtung und Verpflegung)

Wir wollen mit den Familien eine intensive Woche rund um diese Streuobstwiesen verbringen. In Kooperation mit dem MainÄppelHaus Lohrberg werden wir in zum Teil altersspezifisch getrennten Seminargruppen den Lebensraum Streuobstwiese erforschen, uns mit der Bedeutung dieses Biotops für die Region beschäftigen sowie Obstsorten und die daraus hergestellten Produkte kennen lernen. Rund um den Apfel werden wir ernten, keltern, Gelee kochen und natürlich auch alles probieren. Außerdem ist eine Fahrradexkursion im Regionalpark entlang der Hohen Straße geplant. Weitere Informationen unter:



http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idcat=3&idart=30&id=143

Zivilcourage braucht ein Gesicht - Zivilcourage braucht Dich!

Zivilcourage: kann ich das lernen und leben, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen?

Zeit: 21.10. - 25.10.2013 Ort: Wangerooge (Nordsee)
Teilnahmebeitrag: 270 Euro (VP)
Nichtmitglieder: 340 Euro (VP)
EZ-Zuschlag: 75 Euro

Ziel des Seminars ist den Gedanken der Solidarität und des eigenen Handelns für Demokratie und Menschlichkeit zu fördern, Blockaden und Grenzen der eigenen Courage erkennen, Mut und Vertrauen in die Eigenwirksamkeit zu entwickeln und kreative vielfältige Ideen zu sammeln, um Handeln zu können. Wir wollen uns theoretisch und spielerisch mit dem Konflikt dreieck auseinander setzen, das aus Opfer, Täter und Zuschauern besteht. Weitere Informationen unter:



http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idcat=3&idart=30&id=159

Über diese sechs vorgestellten Seminare hinaus haben wir auch in anderen Seminaren noch freie Restplätze. Ihr könnt gerne bei uns nachfragen, falls Ihr Interesse an dem ein oder anderen Seminar habt.

Einfach anrufen unter 069 273005-61 oder per E-Mail an info@dgb-bildungswerk-hessen.de

40 Jahre DGB Bildungswerk Hessen e.V.

Das DGB Bildungswerk Hessen e.V. wird im September 40 Jahre alt. Das wollen wir zum Anlass nehmen, am 13. September 2013 im Gewerkschaftshaus in Frankfurt eine große Jubiläumsfeier zu veranstalten.

Nach ersten Grußworten und Glückwünschen wollen wir uns in einem inhaltlichen Teil mit der aktuellen Situation der politischen Bildung in Hessen beschäftigen. Dem Einführungsvortrag von Prof. Dr. Christine Zeuner von der Helmut Schmidt Universität Hamburg folgt eine Diskussion mit den bildungspolitischen Sprechern der hessischen Landtagsfraktionen über Situation und Zukunft der politischen Bildung im Bildungsurlaub. Im Vorfeld der Landtagswahlen wollen wir die Gelegenheit nutzen, um den Bildungsurlaub wieder etwas mehr in den Blick der Landtagsfraktionen und der Öffentlichkeit zu bringen.

Im Anschluss daran werden wir eine Ausstellung zur Geschichte des DGB Bildungswerks Hessen e.V. im Foyer des Gewerkschaftshauses eröffnen und eine Broschüre über unsere Einrichtung vorstellen. Den Abschluss der Feier bildet dann ein kultureller Programmpunkt mit der Möglichkeit, im Anschluss daran den Tag mit Tanz und spannenden Gesprächen ausklingen zu lassen.

In der erwähnten Broschüre sollt auch Ihr, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zu Wort kommen. Dazu haben wir Euch im vergangenen Jahr im Laufe der Seminare gebeten, zwei Sätze zum Bildungsurlaub zu ergänzen. Die Vielzahl der abgegebenen Bögen werden wir für die Broschüre auswerten und ein Auswahl von Antworten abdrucken.

Außerdem würden wir uns freuen wenn die eine oder der andere von Euch Lust hätte, Euren interessantesten persönlichen Moment, Euer schönstes Erlebnis, eine lustige Anekdote oder Eure spannendste Erkenntnis aus einem der Bildungsurlaube in einem kurzen Beitrag (ca. 1/2 DIN-A4-Seite) festzuhalten.

Gerne könnt Ihr uns Euren Beitrag per E-Mail an Isolde.Ludwig@dgb-bildungswerk-hessen.de zukommen lassen. Bei Rückfragen könnt Ihr Euch auch telefonisch unter 069 273005-64 direkt an uns wenden.

Wasser ist ein Menschenrecht



Gewerkschaften gegen weitere Privatisierung der Wasserversorgung

Wasser und sanitäre Grundversorgung zählen zu den Grundlagen des Lebens. Aber dieses Menschenrecht ist durch Privatisierung und Liberalisierung des Wassermarktes bedroht. Mit einem europäischen Bürgerbegehren wollen die Gewerkschaften erreichen, dass sich die Europäische Kommission mit diesem Thema befasst. Mehr als 1 Million BürgerInnen aus Deutschland, Belgien und Österreich haben die europäische Bürgerinitiative bisher unterzeichnet. Für einen Erfolg werden bis zum September noch Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus mindestens sieben EU-Ländern gesammelt. Bisher hat Trinkwasser in Deutschland eine hervorragende Qualität bei relativ günstigen Preisen. Das könnte sich ändern, wenn die EU öffentliche Aufgaben wie die Wasserversorgung für den Wettbewerb frei gibt. Um diese Liberalisierung des Wassermarktes zu verhindern, haben die Gewerkschaften im Juni 2012 die europäische Bürgerinitiative „Wasser ist ein Menschenrecht“ - *right2water* - gestartet. Die öffentlichen Wasserwerke der Städte und Gemeinden liefern noch immer mehr als die Hälfte des Trinkwassers in Deutschland. Doch auch dieses öffentliche und lebensnotwendige

Gut gerät immer mehr unter die Kontrolle privater gewinnorientierter Konzerne. Nicht immer zum Vorteil der Verbraucher, wie das Beispiel Berlin zeigt. 1999 schloss das Land Berlin für seine Wasserbetriebe einen Beteiligungsvertrag mit zwei privaten Versorgern. Seitdem ist Trink- und Abwasser in Berlin so teuer wie in kaum einer anderen deutschen Stadt. Nun hat die EU-Kommission ein Richtlinienpaket zum Vergaberecht und Dienstleistungskonzessionen auf den Weg gebracht, die das Europäische Parlament noch in diesem Jahr verabschieden soll. Demnach würden

Dienstleistungskonzessionen künftig unter das europäische Vergaberecht fallen.

Die EU-Kommission will damit öffentliche Aufgaben („Daseinsvorsorge“) stärker dem Wettbewerb aussetzen, also auch an gewinnorientierte Unternehmen vergeben. Dazu gehören – neben öffentlichen Dienstleistungen wie Energie, Abfall und Verkehr – auch die Versorgung mit Trinkwasser – ein Markt, der in Europa Milliarden Gewinne verspricht!

Die europäischen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes fordern mit der ersten europäischen Bürgerinitiative „Wasser ist ein Menschenrecht“ von der EU eine Garantie für eine sichere, saubere und bezahlbare Trinkwasserversorgung und sanitäre Grundversorgung für alle BürgerInnen der Europäischen Union.

Dies lässt sich nach Ansicht der Gewerkschaften nur erreichen, wenn die EU auf weitere Liberalisierungsschritte in der öffentlichen Daseinsvorsorge verzichtet. Also auch darauf, den Wettbewerb im Binnenmarkt für Wasserdienstleistungen einzuführen. Um diesem Ziel näher zu kommen, müssen für das Bürgerbegehren bis September 2013 mindestens

eine Million Unterschriften in sieben EU-Staaten gesammelt werden, davon mindestens 130.000 in Deutschland. Diese Etappe wurde bereits am 9. Februar 2013 erreicht.

Trotzdem könnt Ihr gerne die Aktion weiterhin unterstützen und unter *right2water.eu* unterschreiben.



Mit der Europäischen Bürgerinitiative „Wasser ist ein Menschenrecht“ wollen die Gewerkschaften Wasser als öffentliches Gut sichern.
right2water.eu

Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Neues Projekt: Mit Weiterbildung Beschäftigung sichern!

Wir haben für die nächsten Jahre den Zuschlag für ein neues Projekt bekommen, das über den Europäischen Sozialfond und das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung finanziert wird.

Weiterbildung im Betrieb kann Fachkräftepotenziale erschließen - auch bei jenen Beschäftigtengruppen, die bisher in der betrieblichen Weiterbildung deutlich benachteiligt werden: Frauen, Un- und Angelernte, ältere Beschäftigte und Beschäftigte mit Migrationshintergrund.

Weil es an betrieblichen Erfahrungen fehlt, hemmen Vorurteile das Weiterbildungsengagement für diese Beschäftigtengruppen.

Die Beteiligung an Weiterbildung gelingt aber immer dann, wenn Betriebsräte die Aufgabe als zentrale Akteure für die Ansprache und Motivation der Beschäftigten wahrnehmen.

Unser Projekt richtet den Blick auf die Potenziale der „Weiterbildungsbenachteiligten“ und will gemeinsam mit Betriebsräten und Personalverantwortlichen aus kleinen und mittleren Betrieben neue Bildungsansätze entwickeln und erproben.

Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.



Aufruf: Blockupy Frankfurt 2.0! Widerstand im Herzen des europäischen Krisenregimes

31. Mai und 1. Juni 2013

Erneut rufen die Blockupy-Gruppen zu europäischen Tagen des Protestes in Frankfurt am Main gegen das Krisenregime der Europäischen Union auf. Am 31. Mai und 1. Juni 2013 soll der Widerstand gegen die Verarmungspolitik von Regierung und Troika – der EZB, der EU-Kommission und des IWF – in eines der Zentren des europäischen Krisenregimes getragen werden: an den Sitz der Europäischen Zentralbank (EZB) und vieler deutscher Banken und Konzerne – den Profiteuren dieser Politik.



Hessischer Familientag

Am 8. Juni werden wir beim Hessischen Familientag in Weilburg vertreten sein. Wir werden dort unsere Familienseminare vorstellen und Mitmachaktionen für Familien anbieten. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns dort am Stand besucht. Nähere Informationen zum Familientag gibt es unter www.hessischer-familientag.de



Aufruf des Antifaschistischen Ratschlags Rhein-Main
Gemeinsam und entschlossen blockieren wir die Nazis am 1. Mai 2013!

Kein Naziaufmarsch – weder in Frankfurt noch anderswo!

Kommt und verhindert gemeinsam den Naziaufmarsch am 1. Mai - wir vom Bildungswerk sind dabei. Weitere Informationen unter <http://antinazi.wordpress.com/>



DGB-FOTOWETTBEWERB
IM FOKUS:
ARBEIT

Deutschland braucht den Mindestlohn –
Wie sieht gute Arbeit aus? Wie sieht schlechte Arbeit aus?

Mitmachen, Foto hochladen und
bis zu 1.000 Euro gewinnen:

www.mindestlohn.de/fotowettbewerb

**KEIN LOHN
UNTER 8,50**
Euro pro Stunde

DGB

UM fair TEILEN
Reichtum besteuern

nächster Aktionstag am 13. April 2013
nähere Informationen unter
www.umfairteilen.de



UM fair TEILEN
Reichtum besteuern
Aktionstag 13. April



FAIRteiler

Die FAIRteiler-Tour des DGB Hessen-Thüringen geht
in diesem Jahr weiter. Im März ist der Bus in Thürin-
gen unterwegs. Im April kommt er dann nach Hes-
sen. Wann, wo, wie erfahrt Ihr unter

fairteiler.dgb.de

DGB

Kontakt:
DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt
Tel.: 069 273005-61
Fax: 069 273005-66
E-Mail: info@dgb-bildungswerk-hessen.de